



PROTOKOLL

über die 10. Gemeindevertretungssitzung am Dienstag, den 07.12.2021 um 20:00 Uhr im Musikraum.

Tagesordnung

- A) Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- B) Berichte des Bürgermeisters
- C) Beratung und Beschlussfassungen
 - 1) Genehmigung des Protokolls vom 27.10.2021
 - 2) Gebühren 2022
 - 3) Beschäftigungsrahmenplan
 - 4) Voranschlag 2022
 - 5) Finanzkraft 2022
 - 6) Vergabe REP
 - 7) Abstandsnachsicht gegenüber der Gemeindestraße Büchelweg für Zufahrt und Parkplatzschaffung für die Gst. Nr. 306/1, 306/2, 306/3 und 306/4
- D) Allfälliges

Anwesend

Ellensohn Philibert	Bürgermeister
Längle Stephan	Vizebürgermeister
Welte Josef	GR
Ganahl Sabrina	GV
Marte Alfons	GV
Ellensohn Jürgen	GV
Lampert Jürgen	GV
Sonderegger Markus	GV
Marte Manuela	GV Ersatz
Burger Martina	Schriftführer

Entschuldigt

Pereira-Marte Stefanie	GV-Ersatz
Welte Georg	GV

TO A) Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

BM Philibert Ellensohn eröffnet die 10. Gemeindevertretungssitzung, begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Die Tagesordnung wird **einstimmig** genehmigt.



TO B) Berichte des Bürgermeisters

BM Philibert Ellensohn berichtet über:

- Erneut gab es eine Besprechung zur Riedlequelle, dieses Mal mit einem Geologen, dem Büro Adler und der Gemeinde Sulz bezüglich der weiteren Vorgangsweise. Es wurden Sondierungen gemacht für die eventuelle Trassenführung.
- Am 18. November fanden die Sitzung der Baurechtsverwaltung, ASZ und der Regio Vorderland statt. Aktuelle Zahlen und die Voranschläge für 2022 wurden präsentiert. Die Baurechtsverwaltung Vorderland betreute 2021 ca. 900 Bauvorhaben. Beim ASZ verzeichnet eine Steigerung der Müllabgaben, auch aus Gemeinden die nicht beteiligt sind, eine Kostenbeteiligung wird geklärt.
- Am 23. November fand die Sitzung vom Standesamtsverband und dem Vorderland Hus statt, auch dort wurden die Voranschläge und somit unsere Zahlungen für 2022 vorgelegt. Im Vorderland Hus können derzeit aufgrund des Personalmangels nicht alle Betten belegt werden.
- Das Ansuchen zur Förderung für den Stromanschluss auf der Alpe Tschuggen wurde gestellt, auf eine Rückmeldung wird noch gewartet.

TO C) Beratungen und Beschlussfassungen

Punkt 1) Genehmigung des Protokolls vom 27.10.2021

Das Protokoll vom 27.10.2021 wird **einstimmig** genehmigt.

Punkt 2) Gebührenerhöhung 2022

Die Gebühren wurden in Abstimmung mit den anderen Gemeinden und dem Umweltverband erhöht. Eine Auflistung der neuen Gebühren wurde vorgelegt. Die Gebührenerhöhung 2022 wurde **einstimmig** beschlossen.

Punkt 3) Beschäftigungsrahmenplan 2022

- 1) Gemeindearbeiter: 100%
- 2) Gemeindesekretärin: 50 %
- 3) Bürgerservice: 26,25 %
- 4) Reinigungskraft: 7,50%
- 5) Kindergartenleiterin: 88,75 %
- 6) Kindergartenassistentin: 121,88 %

Der Beschäftigungsrahmenplan 2022 wurde **einstimmig** beschlossen.



Punkt 4) Feststellung des Voranschlages 2022

Die Gemeindevertretung hat den Voranschlag 2022 gemäß § 73 Abs. 5 Gemeindegesetz (GG), LGBl. Nr. 40/1985 i.d.g.F., wie folgt beschlossen:

	Ergebnishaushalt	Finanzierungshaushalt
Erträge / Einzahlungen (Summe operative und investive Gebarung)	1.086.600,00	1.066.500,00
Aufwendungen / Auszahlungen (Summe operative und investive Gebarung)	1.092.700,00	1,297.300,00
Nettoergebnis / Nettofinanzierungssaldo	-6.100,00	-230.800,00

	Ergebnishaushalt	Finanzierungshaushalt
Entnahme von Haushaltsrücklagen / Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	73.900,00	0,00
Zuweisung von Haushaltsrücklagen / Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00
Nettoergebnis nach Haushaltsrücklagen / Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung	67.800,00	-230.800,00

Der dem Gemeindevorstand in der Sitzung vom 23.11.2021 zur Stellungnahme vorgelegte Voranschlagsentwurf wurde jedem Gemeindevertreter gemäß § 73 Abs. 4 Gemeindegesetz (GG), LGBl. Nr. 40/1985 i.d.g.F. vorab zugestellt.

Der Gemeindevertretungsbeschluss über den Voranschlag und die Erhebung der zum Voranschlag angeführten Gemeindeabgaben und –tarife (Punkt 2) werden in der in § 47 Abs. 7 Gemeindegesetz (GG), LGBl. Nr. 40/1985 i.d.g.F. bezeichneten Weise öffentlich kundgemacht.

Der Voranschlag wurde durch die Gemeindevertretung mit den angegebenen Ansätzen **einstimmig** beschlossen.

Punkt 5) Finanzkraft 2022

Die Finanzkraft gemäß § 73 Abs. 3 Gemeindegesetz (GG), LGBl. Nr. 40/1985 i.d.g.F., für 2022 wird mit 410.600,00 Euro festgestellt und **einstimmig** genehmigt.

Punkt 6) Vergabe REP

Der räumliche Entwicklungsplan muss an ein Planungsbüro vergeben werden. Vergleichsangebote wurden gemacht, preislich gab es keine gravierenden Unterschiede. Aufgrund des engen Zeitplanes fällt die Entscheidung auf das Büro Stadt Land, die bereits Anfang 2022 starten können.
Die Vergabe an Stadt Land wird **einstimmig** beschlossen.



Punkt 7) Abstandsnachsicht Gst. Nr. 306/1, 306/2, 306/3 und 306/4

Die Familie Winkler beantrag eine Abstandsnachsicht für die Errichtung der Zufahrt und Parkplätze für die Bauplätze. Der vorläufige Plan und ein Schreiben, dass ein geologisches Gutachten gemacht wird sowie eine Begleitung während der Bauphase gegeben sein muss wurden vorgelegt.

Die Gemeindevertreter möchten die Abstandsnachsicht erst nach Vorlage des geologischen Gutachtens und einem konkreten Einreichplan über die Ausführung der Stützmauer und Anker geben.

Die Abstandsnachsicht wird neu behandelt, wenn alle notwendigen Unterlagen vorliegen.

TO D) Allfälliges

- Projektvorstellung „Kum hock hera“
Sabrina Ganahl und Manuela Marte präsentieren das Projekt, dass bei der Leader-Region Vorderland-Walgau-Bludenz eingereicht wurde. Geplant sind der Austausch von 3 bestehenden Bänken und 2-3 neue Standplätze.
Die neuen Bänke erhalten jeweils ein Thema (Sagen und Geschichten aus Viktorsberg). Sie werden mit Kunstwerken und Malereien vom ARTelier (Lebenshilfe Vorarlberg) gestaltet.
Die Verträge mit den Grundbesitzern werden noch gemacht. Eine Kostenschätzung wurde vorgelegt. Bezüglich der Förderung haben sie von der Leader Region eine Zusage erhalten.
- Es wird angeregt, dass bezüglich der Parkplätze etwas getan werden muss. Eine Beschilderung und Markierung der Parkplätze wäre dringend notwendig. Auch eine Bewirtschaftung wäre gewünscht.
- Der Bürgermeister bedankt sich bei den Mitarbeitern der Gemeinde Viktorsberg, beim Kindergartenpersonal und auch bei den Lehrer*innen.
Sowie beim Gemeindevorstand und den Gemeindevertretern und all den Personen die in irgendeiner Weise in der Gemeinde Viktorsberg mithelfen.
- Markus Sonderegger bedankt sich beim Bürgermeister für seine Leistung und seinen Einsatz.

Ende der Sitzung: 23:45 Uhr

Die Schriftführerin
Martina Burger

Der Bürgermeister
Philibert Ellensohn